

VD 014 BV Shalom Arush: Die Weisheit der Frauen – 31.01.2025

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich begrüße Sie sehr herzlich zu einer neuen Videoreihe im Jahr 2015. Diese Videoreihe trägt den Titel „Buchvorstellungen“. Ich möchte Ihnen in dieser Reihe nicht meine eigenen Werke vorstellen, sondern Bücher anderer Autoren, die mich beeinflusst und auf positive Weise inspiriert haben.

Ich beginne mit einem Buch des Autors *Rabbi Shalom Arush*. Es trägt den Titel „Die Weisheit der Frauen“. Untertitel: „Im Garten des Friedens, für Frauen.“ Es wurde aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt. Der Originaltitel lautet: „Chochmot Naschim. BeGan HaSchalom LeNaschim“.

Das Buch ist erhältlich in der *Literaturhandlung München* oder über die Webseite www.breslev.co.il. Es hat rund 470 Seiten.

Das Werk richtet sich ausschließlich an weibliche Leser. Für Männer gibt es das Pendant mit dem Titel „Im Garten des Friedens, für Männer.“

Das Buch „Die Weisheit der Frauen“ ist gut lesbar, mit angenehmer Schriftgröße, übersichtlich in 41 Kapitel gegliedert. Der Schreibstil ist klar und leicht verständlich.

In den 41 Kapiteln befasst sich der Autor mit der Lebenswelt der Frauen, beginnend bei der jungen Frau. Er behandelt sämtliche Bereiche des Ehelebens, geht auf den richtigen Umgang mit den Ehemännern ein, und erläutert die richtige Kindererziehung.

Rabbi Arush steht in der Tradition der Lehren des berühmten Rabbi Nachman von Breslev. Bei der Lektüre des Buches zeigt sich, dass er nicht nur ein profunder Kenner der Tora ist, sondern auch – als Familienvater und Eheberater – viel Lebensweisheit und persönliche Erfahrungen in dieses Werk einfließen ließ.

Nach der Lektüre des Buches möchte ich meinen persönlichen Eindruck schildern: aus meiner Sicht handelt es sich bei „Die Weisheit der Frauen“ um ein sehr hilfreiches und wertvolles Standard-Werk, welches sich für jede junge Frau (z. B. auch als Hochzeitsgeschenk) sehr gut eignet.

Obschon der Inhalt jüdisch inspiriert ist, empfehle ich auch christlichen Frauen (gleich welcher Konfession), dieses Buch zu lesen.

Jedes Kapitel ist mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis ergänzt.

Besonders schön finde ich, dass auch passende Textstellen aus der Bibel eingefügt wurden. – Das Buch ist also nicht nur ein Alltags-Ratgeber, sondern zu allererst ein spiritueller Ratgeber.

Immer wieder wird daher auf die Bedeutung des Gebetes hingewiesen. Sowohl die jüdische – als auch die christliche – Familie lebt und gedeiht nur optimal, wenn sie sich auf Gott hin ausrichtet und mit dem Schöpfer täglich in Verbindung bleibt.

In der heutigen Zeit wird dieser Aspekt leider oft außer Acht gelassen. Man meint, auf religiöse Rituale im Alltag verzichten zu können oder dafür „keine Zeit“ zu haben. – Dann

darf man sich aber auch nicht wundern, dass manches schief läuft, was sich später nur noch schwer korrigieren lässt.

Die Bedeutung der Frau, insbesondere ihr Wirken in der Familie, wird heute weitgehend gering geschätzt und ihre Tätigkeit als minderwertig betrachtet. Dabei wirkt die Frau wesentlich an der Gestaltung und am Gelingen der Gesellschaft mit, weil sie in der Familie wichtige Aufgaben, insbesondere die Kindererziehung, übernimmt.

Ob sich ein Land positiv oder negativ entwickelt, hängt wesentlich von den Hausfrauen und Müttern ab. Sie beeinflussen das Klima im Kleinen, den sogenannten „Hausfrieden“, und damit auch den Frieden im gesamten Land.

Rabbi Arush schreibt in sehr klaren, offenen und ehrlichen Worten, worauf es ankommt. Manches mag vielleicht veraltet oder als „Binsenweisheit“ erscheinen. Dennoch zeigt sich in der Praxis immer wieder, dass Erkenntnisse und Werte, die früher einmal als gut und richtig erkannt wurden, heute nicht plötzlich schlecht und überholt sind.

Wer erwartet, in diesem Buch völlig neue Lehren zu finden, wird enttäuscht werden. Der Autor stützt sich auf eine jahrhundertelange, wertvolle Tradition, die zurück reicht bis in biblische Zeit. Er kennt die Schwachstellen und „wunden Punkte“ der modernen Menschen und erklärt ausführlich, worauf es ankommt und was unbedingt beachtet werden muss.

Er zeigt auf, dass unser Leben nicht nur einen irdischen Sinn, sondern eine Bedeutung hat, die weit über das Irdische hinaus reicht. Der Mensch, der sich als Ebenbild Gottes begreift, ist zu Höherem berufen. Er darf am Werk Gottes mitwirken und mitgestalten.

Gott soll daher stets in den Herzen der Menschen wohnen und den Alltag in den Familien mitbestimmen. Nicht der Egoismus macht glücklich, sondern die Gewissheit, dass wir in der Hand Gottes liebevoll geborgen sind.

Liebe Leserinnen, ich möchte Ihnen dieses Buch sehr ans Herz legen. Es sollte nicht in Ihrem Bücherregal fehlen.

Ich grüße Sie – wie immer – herzlich.

Ihre Andrea Pirringer

Copyright by Andrea Pirringer
www.andrea-pirringer.com